

**Mitteilungsvorlage
Tischvorlage**

Organisationseinheit Kämmereiamt / Finanzverwaltung	Datum 08.10.2018	Drucksachen-Nr. 2018/218
↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 22.10.2018

Tagesordnungspunkt 21.2

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019;
Einbringung des Verwaltungsentwurfs**

Sachverhalt

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2019 des Landkreises Konstanz sollen, wie bereits in der Kreistagssitzung am 23.07.2018 (DS-Nr. 2018/139/2) angekündigt, bereits im Jahr 2018 verabschiedet werden. Um diesen Zeitplan einhalten zu können, erfolgt die Einbringung des Kreishaushalts bereits in der Oktobersitzung des Kreistages. Zusätzlich erfolgte in diesem Jahr erstmals bereits im Juli 2018 eine Information des Verwaltungs- und Finanzausschusses mit ersten Zahlen zum Kreishaushalt 2019.

Die in der Druckfassung des Haushaltsentwurfs 2019 (**Anlage 1**) enthaltenen Daten wurden ab Mai 2018 bis Anfang August 2018 zusammengestellt. Die Planung erfolgte auf Grundlage der vom Kreistag im Juli 2018 (DS-Nr. 2018/145) beschlossenen Eckwerte:

- Erhöhung der Personalaufwendungen für neue Stellen um bis zu 500 TEUR p. a.
- Festlegung der Aufwendungen für Bauunterhalt für Schul- und Verwaltungsgebäude auf 1,2 % der Wiederbeschaffungszeitwerte der im Eigentum des Landkreises befindlichen Gebäude zuzüglich 60% dieses Wertes für angemietete Gebäude auf Basis der anteiligen Fläche

Zum Zeitpunkt der Planung waren allerdings noch keine Orientierungsdaten des Finanzministeriums vorhanden, sodass sich hierdurch ergebene Änderungen aus der Änderungsliste (**Anlage 2**) ersichtlich sind.

Der aktuelle Stand der Änderungsliste zum 22.10.2018 enthält eine Verbesserung und beträgt 1,0 Mio. EUR (entspricht -0,24 %-Punkten Kreisumlage), sodass sich inklusive der Änderungsliste ein Kreisumlagehebesatz von 31,32% ergibt. Zum Vorjahr bedeutet dies eine Absenkung um 0,36 %-Punkte.

Folgende wesentliche Veränderungen sind auf der Änderungsliste aufgeführt (+ = Verbesserung)

rung):

Amt für Migration und Integration: -3,0 Mio. EUR

FAG: +5,3 Mio. EUR

Grunderwerbsteuer: +1,5 Mio. EUR

Digitalisierung der Krankenhäuser: +0,9 Mio. EUR

Zusätzlich ist eine Senkung der Kreditaufnahme um 4,2 Mio. EUR von 9,0 Mio. EUR auf dann 4,8 Mio. EUR in der Änderungsliste enthalten.

In der folgenden Tabelle werden die wesentlichen Abweichungen (inklusive Änderungsliste) zum Haushaltsplan 2018 dargestellt (+ = Verbesserung):

FAG	- 3,4 Mio. EUR
Zuweisungen aus der Grunderwerbsteuer	+ 1,5 Mio. EUR
Personalkosten	- 2,2 Mio. EUR
Bewirtschaftungskosten	+ 0,8 Mio. EUR
Sozialamt	-1,1 Mio. EUR
Amt für Migration und Integration	-5,4 Mio. EUR
Amt für Kinder, Jugend und Familie	-3,4 Mio. EUR
Sonstige Veränderungen	-0,5 Mio. EUR
Veränderungen Haushaltsausgleich/Eigenmittel	-0,8 Mio. EUR
Gesamt	-17,4 Mio. EUR

Bei gleichbleibendem Hebesatz wie im Jahr 2018 (31,68 %) würde das Volumen der Kreisumlage aufgrund der höheren Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden um rd. 14,9 Mio. EUR steigen.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit, d. h. die Auszahlungen abzüglich der Einzahlungen, hat sich durch die Änderungsliste ebenfalls vermindert. Im Entwurf waren 21,96 Mio. EUR veranschlagt, durch die Änderungsliste verminderte sich dieser nun um 1,6 Mio. EUR auf dann 20,4 Mio. EUR. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf die Teilhaushalte auf:

THH 1: 741 TEUR

THH 2: 719 TEUR

THH 3: 8 TEUR

THH 4: 8,1 Mio. EUR

THH 5: 10,8 Mio. EUR

Die Investitionsauszahlungen in Höhe von 22,8 Mio. Euro werden teilweise über die Kreisumlage, zu Teilen aber auch aus Krediten finanziert. Dabei werden insgesamt Kredite in Höhe von 4,8 Mio. EUR aufgenommen. Da Investitionen im Bereich Asyl zu 100% über Kredite finanziert werden, entfallen bereits auf den Bereich Asyl 3,0 Mio. EUR dieser Summe. Für übrige Bereiche werden daher nur 1,8 Mio. EUR neue Kredite aufgenommen. Dies bedeutet, dass die Kreditaufnahmen im übrigen Bereich mit 1,8 Mio. EUR nur halb so hoch wie die Tilgungen (3,6 Mio. EUR) liegen und der Schuldenstand des Landkreises um 1,8 Mio. EUR reduziert werden kann.

Für die Haushaltsplanberatungen 2019 wurde, wie bereits in den Vorjahren, eine Zusammenfassung des Kreishaushaltes auf wenigen Seiten erstellt (**Anlage 3**).

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt und Anlagen.

Anlagen

Anlage 1 – Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2019

Anlage 2 – Änderungsliste zum Haushaltsplan 2019

Anlage 3 – Management Summary

Anlage 4 – Finanzkennzahlen